



HTL der neue merker

4/00
ÖS 8.-
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt
1160 Wien P.b.
00Z000295U

Liebe Mitglieder des Absolventenverbandes!

In der Hauptversammlung, die am Mittwoch dem 6. Dezember 2000 in der HTL Ottakring, im Zimmer des Absolventenverbandes stattgefunden hat, konnte im Tätigkeitsbericht des Vorstandes auf ein erfolgreiches Jahr 2000 zurückgeblickt werden.

Mein persönlicher Dank gilt allen Mitgliedern des Vorstandes, die in vorbildlicher Teamarbeit tatkräftig die Anliegen des Verbandes der Absolventen der HTL1 ehrenamtlich unterstützen.

Unser aller Bemühen galt vor allem dem Aufbau einer neuen Infrastruktur zur besseren Betreuung unserer Mitglieder. Wir sind im Internet vertreten:

Merker im Internet: <http://merker.HTLW16.ac.at>

e-mail: merker@HTLW16.ac.at

haben nun eine eigene EDV-Ausstattung in einem eigenen Zimmer, welches wir uns mit dem Kuratorium und der Personalvertretung teilen. Es ergab sich diesbezüglich bereits im vergangenen Jahr ein reibungsloses Zusammenleben. Teurer Raum wird so kostensparend und effizient ausgenutzt. Ein herzliches Dankeschön sei hiermit auch unserer Direktorin Frau Regierungsrat Dipl.Ing. Carmen Lechner ausgesprochen, die immer für unsere Anliegen ein offenes Ohr hatte und uns auf verschiedenste Art und Weise unterstützte. Wir freuen uns auch sehr, eines Ihrer Anliegen finanziell unterstützen zu können. Es soll ein für unser Haus schöner und geeigneter Festsaal eingerichtet werden. Der Verband der Absolventen der HTL1 bekommt mit dieser finanziellen Unterstützung auch das Recht, den Festsaal für seine Veranstaltungen in der Zukunft kostenlos nützen zu können.

Mit großem Interesse wurden auch die Seminare des Absolventenverbandes im vergangenen Jahr angenommen. Es werden daher auch in Zukunft weitere Seminare für unsere Mitglieder abgehalten werden. Danke allen, die die umfangreiche Seminarbetreuung sehr erfolgreich durchgeführt haben.

Im Bericht des Rechnungsprüfers wurde die ordentliche Buchführung bestätigt und der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Ebenso einstimmig erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Dem scheidenden Mitglied des Vorstandes Vizepräsident Dipl.Ing. Franz Ruspekhofer möchte ich für seine Freundschaft und kameradschaftliche Unterstützung herzlichst danken. Sein Nachfolger ist Dipl.Ing. Christian Maier.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Verband der Absolventen der HTL 1
Anschrift: HTL Wien 16 – Ottakring
Thaliastraße – Hettenkofergasse 15
A 1160 Wien; Tel. 49 111
Druck: Eigenverlag

Ebenso danke ich herzlichst für seinen persönlichen Einsatz und seine jahrelange tatkräftige Unterstützung des Absolventenverbandes unserem ehemaligen Kassier Dipl.Ing. Günther Zeiler. Seine Nachfolge hat nach halbjähriger Einarbeitungsphase Dipl.Ing. Alfred Wittmann übernommen.

Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind unverändert wie im letzten Jahr.

Präsident: Ing. Richard Wagner
Vizepräsident: OstR Dipl.Ing. Hartwig Ruis
Vizepräsident: OstR Dipl.Ing. Rudolf Gödrich
Vizepräsident: Dipl.Ing. Christian Maier
Rechnungsprüfer: Dipl.Ing. Wolfgang Schachner
Rechnungsprüfer: Ing. Mag. Friedrich Fleischer
Kassier: Dipl.Ing. Alfred Wittmann
Kassier Stellvertr.: Dipl.Ing. Andreas Heinbach
Schriftführerin: Gudrun Reutner
Schriftführer Stellv.: StR Heinrich Rosbroy
Vertreter der Lehrerschaft: Dipl.Ing. August Hörandl

Das Kuratorium der HTL1 hat Herrn Markus KRAPPENBAUER den goldenen Ehrenring des Kuratoriums für besondere schulische Leistungen verliehen. Es ist dies ein sichtbares Zeichen, dass Leistung an der HTL1 anerkannt und gefördert wird. Herr KRAPPENBAUER hat alle Jahrgänge und die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Wir freuen uns mit dem Ausgezeichneten und gratulieren herzlichst.

Abschließend danke ich für jede Unterstützung, wünsche Ihnen frohe gesegnete Weihnachten sowie persönliches Glück, Freude und Gesundheit zum bevorstehenden Jahreswechsel herzlichst.

*Ing. Richard Wagner
Präsident*

! TECHNIKERBALL 2001 !

Am Donnerstag, dem 1. Februar 2001 gibt es für Absolventen und Freunde unserer Schule die Möglichkeit, sich zu unterhalten, alte Zeiten aufleben zu lassen oder in der großartigen Kulisse der Hofburg das Tanzbein zu schwingen. Auch dieses Jahr werden Sie vom Orchester Wolfgang ORTNER in bewährter Weise unterhalten.

Karten bekommen Sie ab 8. Jänner 2001 in der HTL Ottakring, Thaliastraße (direkt bei U3/S45 Haltestelle Ottakring) oder telefonisch unter 49111/114.

Die veranstaltenden Schulen, das sind die HTL Ottakring, die Camillo Sitte HTL und ihre Gäste, die HLW Strassergasse und die Graphische Lehranstalt sowie die HLW Bergheidengasse freuen sich herzlich auf Ihren Besuch.

Für das Ballkomitee
Andreas Heinbach

Um Sie am Geschehen unseres Hauses teilhaben zu lassen geben wir Ihnen nachfolgend einen personellen Jahresrückblick 2000:

Ruhestand:

Dipl.Ing. HOMOLYA Fernec	mit 31.07.2000
Prof. Dipl.Ing. SVOBODA Alfred	mit 31.08.2000
Prof. Dipl.Ing. RETTENSTEINER Arno	mit 31.08.2000
Prof. Dipl.Ing. SYKORA Franz	mit 31.08.2000
OStR Prof. Dipl.Ing. Dr. GOTTFRIED Christian	mit 31.08.2000
OStR Prof. Mag. VOCKH Dagmar	mit 31.08.2000
FOL Ing. MACHOWETZ Peter	mit 31.08.2000
FOL UNZEITIG August	mit 31.08.2000
OSR FOL KERN Herbert	mit 31.08.2000
Dipl.Ing. KAPFER Ernst	mit 31.08.2000

Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

Versetzungen:

FOL Ing. WOLF Karl	HTL 3
FOL MORITZ Johann	HTL 3
FOL KRECJA Karl	HTL 22
PALKOVICS Karin	HAK 22

Wir wünschen eine erfolgreiche und freudvolle Tätigkeit in den neuen Dienststellen!

Verstorben:

OSR Dipl.HTL–Ing. FOL SPANDL Josef Peter	am 13.06.2000
OSR WENGER Ernst	im Okt. 2000

Unser Mitgefühl und unsere Trauer ist mit den Angehörigen und Hinterbliebenen!

Ernennungen:

AV OStR Dipl.Ing. KLEINBICHLER Emil	25-jähriges Dienstjubiläum
Prof. Dipl.Ing. HAJEK Ernst	25-jähriges Dienstjubiläum
Prof. Dipl.Ing. STENGL Gerhard	25-jähriges Dienstjubiläum

Wir gratulieren herzlichst!

Geburten:

Knize Matthias	am 30.03.2000
----------------	---------------

Unsere besten Wünsche sind mit dem kleinen Erdenbürger und seinen Eltern!

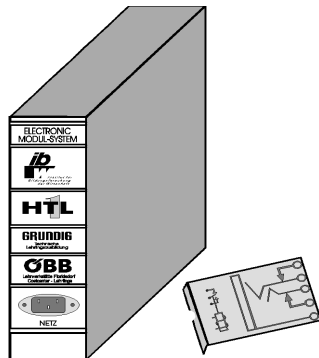
Verehelichungen:

Prof. Mag. GASSNER Brigitte	am 11.04.2000	Prof. Mag. SCHAFLER Brigitte
-----------------------------	---------------	------------------------------

Herzliche Glück- und Segenswünsche dem Ehepaar!

Neulehrer:

Mag. FRAUSCHER Bernadette	seit 04.09.2000
Dipl.Ing. URMANN Günter	seit 31.08.2000
Dipl.Ing. SCHWEIZER Otto	seit 31.08.2000
Mag.Dr. ZYCH Peter	seit 31.08.2000
Dipl.Ing. ESTERMANN Gernot	seit 31.08.2000
PAAL Andreas	seit 31.08.2000
Mag. GRIEMANN Claudia	seit 04.09.2000
Mag. KOLLER Brigitte	seit 11.09.2000



GELERNT – GEÜBT – GEKONNT

Ausbildungsheft 30

LEHRORDNER ELECTRONIC – MODULSYSTEM

Das Electronic Modulsystem (EMS) im handlichen Ordnerformat wurde gemeinsam mit der HTL 1 entwickelt. Die Erstellung wurde durch die Mitarbeit von Ausbildern und Fachleuten aus Gewerbe- und Industriebetrieben ermöglicht.

Das EMS ermöglicht die Entwicklung und die Herstellung eigener elektronischer Schaltungen für die Steuerung-, Regelungs- und Kommunikationstechnik. Es ist besonders für die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen in HTLs und für die Ausbildung in folgenden Lehrberufen geeignet:

- Anlagenelektriker
- Elektroanlagentechnik
- Elektrobetriebstechnik
- Elektroenergie-technik
- Elektroinstallationstechnik
- Elektromaschinentechnik
- Elektronik
- Kommunikationstechniker – Audio- und Videoelektronik
- Kommunikationstechniker – Bürokommunikation
- Kommunikationstechniker – Elektronische Datenverarbeitung und Telekommunikation
- Kommunikationstechniker – Nachrichtenelektronik
- Mechatronik
- Prozeßleittechniker

Das EMS-Grundgerät besteht aus:

- ♦ Dem Chassis aus bruchfestem Makrolon.
- ♦ Der Busplatine mit der Spannungsversorgung und der Möglichkeit 10 Module im Stecksystem aufzubauen.
- ♦ Dem Fixspannungsnetzteil $\pm 5V$, $\pm 12V$ (ML 005)
- ♦ Der Verbindungseinheit (ML 003)

Erweiterungsmöglichkeiten durch steckbare Module:

Symm.–Netzteil 2x0–15V	ML 004
NF Generator 20Hz–20kHz	ML 006
NF Wobblerzusatz ML 007 – zu ML 006	
Symm.–Netzteil 2x3 – 15V	ML 008
Frequenzzähler bis 1MHz	ML 011
Digital Voltmeter	ML 012
Regelnetzteil 0–30V ML 002 zum Einbau in das	

Grundgerät

Eigenständiges Komplettgerät Regelnetzteil 0–30V ML 002–Bopla,
eigebaut in Bopla–Gehäuse

Nähere Informationen: Tel.: 01/545 16 71 DW 34

Fax: 01/545 16 71 DW 22

Fachbereich 2:


**Betreuung und Unterstützung von
Betrieben, Ausbildern und Prüfern**


Ansprechpartner: Ing. Nobert Schamböck DW 34


Mag. Josef Wallner DW 24

Aufgabe dieses Fachbereiches ist die Erstellung von methodisch–didaktischen Hilfen für die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten während der Lehrausbildung.

 *Entwicklung von Demonstrationsmaterialien für die Ausbildung im Betrieb und Berufsschule.*

 *Schaffung von Unterlagen für die Lehrabschlussprüfungen.*

 *Hilfestellung bei Neuentwicklungen für den Bereich der Berufsausbildung.*

 *Erstellung von Unterlagen für Ausbildungsbetriebe, Lehrlingsstellen, Innungen, Fachgruppen und Gremien.*

Die "Produkte" des Fachbereiches sind

AUSWAHLHILFE für die LEHRLINGSEINSTELLUNG

Diese Unterlage ermöglicht Ihnen, den ersten Eindruck von Bewerber/–in zu erweitern, teilweise meß– und vergleichbar zu machen.

Sie finden in dieser Mappe Hinweise für die Gestaltung einer Aufgabenreihe. Durch kopierfähige Aufgabenblätter können Sie, auf ihre betriebliche Anforderungen abgestimmte, Aufgabereihen zusammenstellen.

Diese Ringmappe enthält ca. 100 Aufgaben mit Lösungen, Formularvorschläge für Notizen beim Aufnahmegespräch und Literaturhinweise.

AUSBILDUNGSHEFTE*)

Mit diesen Unterlagen können Lehrlinge unter Anleitung und Aufsicht des Ausbilders die notwendigen Kenntnisse und/oder Fertigkeiten an sinnvollen Arbeiten üben und festigen.

Sie beinhalten Zeichnungen, Stück– und Materiallisten und Arbeitsplatz– und Arbeitshinweise. Diese Ausbildungsbeihelfe gibt es für Lehrberufe aus dem Metall– und Elektrobereich.

RECHTSGRUNDLAGEN mit ERLÄUTERUNGEN für die AUSBILDUNG von LEHRLINGEN *)

Diese Unterlage enthält die Ausbildungsverordnungen, die Rahmenlehrpläne der Berufsschule und wichtige Adressen.

Im Hauptteil gibt es genaue Hinweise für Ausbilder und Lehrlinge über jede Position des Berufsbildes.

VORBEREITUNGSUNTERLAGEN auf das FACHGESPRÄCH *)

(Themenhefte für den mündlichen Teil der Lehrabschlussprüfung)

Diese Unterlage soll die Vorbereitung auf das Fachgespräch für den Kandidaten und Prüfer erleichtern und umreißt die Mindestanforderung.

Durch Themenbereiche und die dazugehörigen Stichworte kann sich der Kandidat gezielt auf das Fachgespräch vorbereiten und der Prüfer die Erfüllung der mindestens erwünschten Anforderungen feststellen.

AUSBILDUNGSBEGLEITMAPPE *)

Gemeinsam mit Experten aus Innungen, Gremien und Fachgruppen werden diese Ringmappen vom *ibw* zusammengestellt.

In diesen Unterlagen sollen während der Ausbildung vom Lehrling Arbeitsvorgänge und Problemlösungen seines Lehrberufes beschrieben werden.

Diese Mappen enthalten – entsprechend den Lehrjahren aufsteigend schwierige Aufgaben.

Diese vorgegebenen Aufgaben werden nach Bearbeitung mit dem Ausbilder besprochen und gegebenenfalls richtiggestellt.

Bearbeitung und Herstellung Ing. Hubert Hejkrlik
Zusammenstellung und Redaktion Ing. Norbert Schamböck